

Protokollauszug

Datum: 17. Juni 2024
Direktion: Präsidialdirektion
Ressort: Präsidiales
Verfasser: Brigitte Henzi

SRB: 2024-797 | Registratur-Nr. 1.7.1

Überparteiliche Motion FDP-, GLP-, Mitte- und SVP-EDU-Fraktion betreffend Amtszeitbeschränkung für die Stadtpräsidentin oder den Stadtpräsidenten

Verhandlung

Seitens des GR werden keine Bemerkungen gemacht.

Stadtrat Käserman Fabian, namens der SP-Fraktion, teilt mit, dass man den Vorstoss ausführlich und kontrovers diskutiert hat. Man ist zum Schluss gekommen, dass die Amtszeitbeschränkung für das Stadtpräsidium unterstützt wird. Man ist jedoch der Meinung, dass eine Unterscheidung zwischen nebenamtlichen und vollamtlichen Gemeinderäten und Gemeinderätinnen, vom Stadtpräsidium, Sinn macht. Die Beschränkung der Amtszeit von 16 Jahren für das Stadtpräsidium und von 12 Jahren für die nebenamtlichen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen ist angemessen. Bei der Motion ist jedoch keine Abänderung möglich und deshalb stellt sich die Frage, ob man die Motion ablehnen will, obschon eine Amtszeitbeschränkung positiv beurteilt wird. Die SP-Fraktion hat sich entschieden, den Vorstoss zu unterstützen. Es wird jedoch festgehalten, dass man die Unterscheidung zu den nebenamtlichen Gemeinderäten und Gemeinderätinnen wünscht, was mit einer Maximalamtszeit von 16 Jahren für das Stadtpräsidium erreicht werden kann.

Stadträtin Liechti-Lanz Esther, namens der EVP-Fraktion, teilt mit, dass man die Gleichschaltung zu den nebenamtlichen Gemeinderäten bezüglich des Stadtpräsidiums absolut okay und gleichberechtigt beurteilt. Es ist gut, wenn nach 12 Jahren eine andere Person frischen Wind ins Gremium bringt, auch wenn es vielleicht sogar wieder aus derselben Partei ist.

Stadtrat von Allmen Jonas, namens der SVP-EDU-Fraktion, möchte sicher sein und nachfragen, dass beide Fraktionen der Motion zustimmen. Wenn eine Motion und Postulat unbestritten sind, gibt es keine Diskussion, ausser zehn Ratsmitglieder verlangen eine Diskussion.

Stadtrat Käserman Fabian, namens der SP-Fraktion, teilt mit, dass man der Motion zustimmt, obschon in der Umsetzung nicht ganz alle der gleichen Meinung sind.

Abstimmung

Annahme.

Beschluss

Der Stadtrat stimmt mit 37 Ja Stimmen bei 2 Enthaltungen dem Antrag zu.

